

Man liest nur mit dem Herzen gut.

VORLESEWETTBEWERB 2024

Schon der kleine Prinz brachte uns bei, dass man nur mit dem Herzen gut sieht. Doch diese Weisheit gilt nicht nur fürs Sehen, sondern auch fürs Lesen: Wer mit Gefühl liest, kann Geschichten lebendig werden lassen, Emotionen transportieren und seine Zuhörer mit auf eine Reise nehmen.

Genau diese Kunst stand beim diesjährigen Vorlesewettbewerb unseres Gymnasiums am 03.12.24 im Mittelpunkt. Dieser bietet alljährlich unseren Sechstklässler*innen nicht nur die Gelegenheit, ihre Lesefähigkeiten unter Beweis zu stellen, sondern auch ihren Bücherfavoriten einem breiten Publikum bestehend aus Mitschüler*innen und der Jury zu präsentieren.

„Gerade in diesen Zeiten, heute, in denen alles sehr schnell geht und sehr digital geworden ist und Bücher nicht mehr so im Vordergrund stehen, finde ich es ganz, ganz wichtig, dass es solche Veranstaltungen gibt.“, schwärmt Anne Kies, Schauspielerin des Theaters Rudolstadt, die schon seit vielen Jahren als festes Jurymitglied unseren Vorlesewettbewerb unterstützt.

Der Zauber der Literatur entfaltet sich, als der DG-Kurs der Klassenstufe 9 das Theaterstück „Der kleine Prinz“ auf die Bühne bringt. Mit der anschließenden Vermittlung der Bewertungskriterien startet der Wettbewerb für unsere Sechstklässler. Die drei Lesekönige aus den einzelnen Klassen lesen in der ersten Runde aus ihrer Lieblingslektüre vor und laden damit die Anwesenden auf eine Reise die Weiten des Weltalls, die Gedankenwelt von Teenagern sowie die Rätsel des Meeres ein. Sie selbst begeben sich in der zweiten Wettbewerbsrunde in unbekannte Gewässer und lesen ohne Vorbereitung aus Michael Endes „Momo“.

Im Anschluss zieht sich die Jury zur Beratung zurück, um den Leser des Tages festzulegen.

In feierlicher Atmosphäre und untermalt durch Musikstücke von Klavier und Cello wird Lana Krause aus Klasse 6a am Ende der Veranstaltung zur Gewinnerin gekürt. Besonders beeindruckt zeigt sich die Jury von der Bühnenpräsenz der Lesenden. „Es ist auch spannend zu sehen, wie die Persönlichkeit dann so ein bisschen durchschimmert. Dann kommen die Kinder ins Lesen und auf einmal wirken sie ganz mutig und ausdrucksstark - wie echte Bühnenprofis.“, kommentieren die Mitwirkenden.

Unser Lob und Dank gilt neben den talentierten Teilnehmenden auch dem DG-Kurs, den beteiligten Deutschlehrkräften sowie der Jury des Tages.

